

Dauerausstellung | Grimme Museum Olsberg – Assinghausen

2023

PROJEKTBECHREIBUNG

Die Dorfgemeinschaft Assinghausen betreibt im ehemaligen Gebäude der Volksschule einen Gedächtnisraum zu Ehren des sauerländischen Mundartdichters Friedrich Wilhelm Grimme (1827-1887). Der Raum liegt in der Alten Schule, vis á vis des Geburtshauses des Dichters. Es existiert eine Sammlung mit Original-Manuskripten und Briefen, Frühdrucken, Fotografien und wenigen originalen Exponaten. Die bestehende Präsentation der Sammlung war überaltert; die ursprüngliche Planung für die Neukonzeption sah lediglich eine Aneinanderreihung von Tischvitrinen vor. Unser Wettbewerbsentwurf verwarf den Gedanken der Tischvitrinen und nutzte die CD-Farben der Stadt Olsberg, um in dem vorgegebenen Raum (Boden, Wände und Lichtdecke waren bereits installiert) einen frischen Zugang zu Leben und Wirken des bedeutenden, aber weitestgehend vergessenen Mundartdichters Friedrich Wilhelm Grimme zu schaffen. Hier sollten sich nicht nur kundige Mundartspezialisten wohlfühlen, sondern vor allem auch Familien und Schulklassen, für die vielen Touristen der Region sollte es ein attraktives Ausflugsziel werden. Den Raum gestalteten wir zudem multifunktional: ein kleiner Büchershop und ein integrierter Bereich für Vorträge und Schulungen zum Thema „Mundartdichtung“ wurde geplant.

Wir lösten dies durch zwei große zentrale Displays, die bedarfsweise verschoben werden können. Auch die Wandbespielungen sind variabel - die Textildruckrahmen können von Galerierschienen abgenommen und eingerollt werden, um den Raum für kleinere Sonder- und Kunstausstellungen zu nutzen.

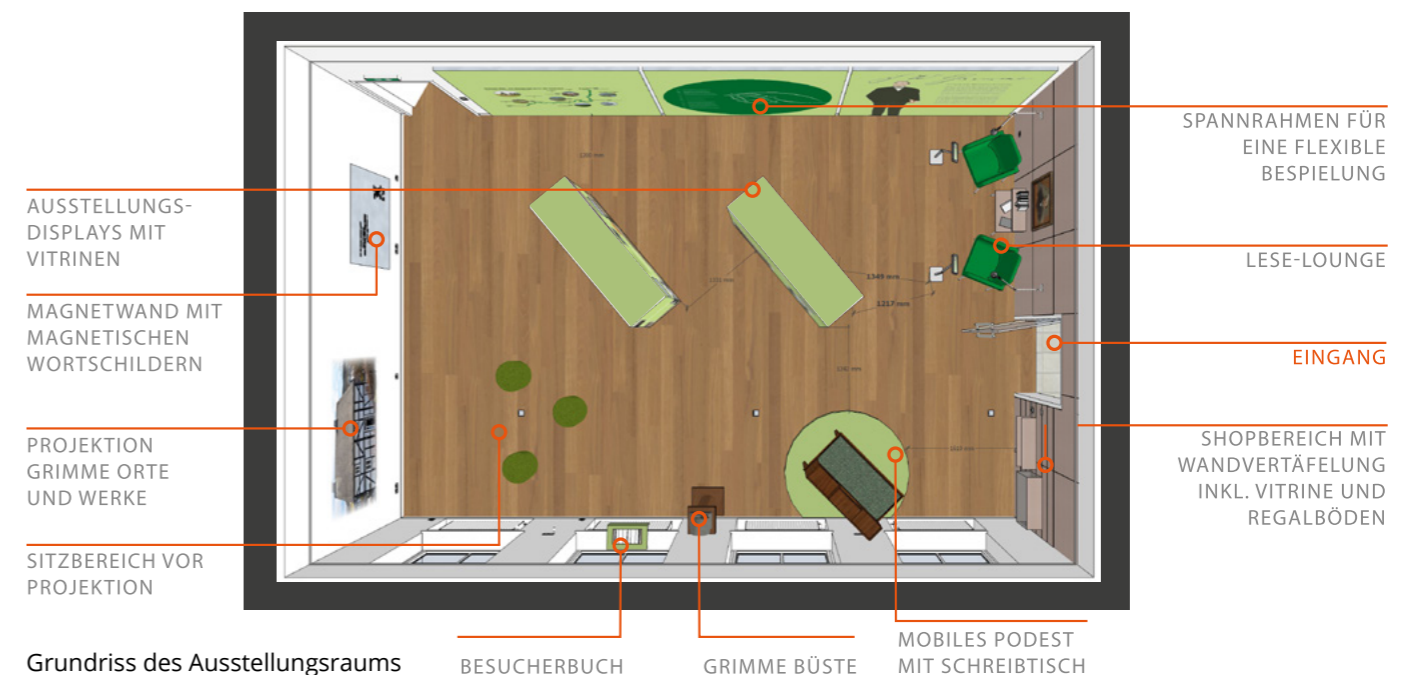
In vier Stationen wird das Leben Grimmes lebendig: Familie, Lebensstationen, Wirken und Rezeption werden in Texte, Grafiken und Original-Exponaten anschaulich präsentiert. Die Grafik führt schwungvoll und informativ in das Wirken und die Mundartlyrik ein, auf zwei Medienstationen sind die gesprochenen und gesungenen Varianten zu hören. In einer stylischen Lesecke unter dem originalen Porträt des Dichters stehen digitale Fotobücher und Lyrikbände bereit. Junge Besucherinnen und Besucher können an einer Magnettafel Worte zu Sätzen zu machen – genau wie ein Dichter oder Schriftsteller.



Außenansicht des Geburtshauses Friedrich Wilhelm Grimme, mit Skulptur des Dichters
Foto: www.assinghause-live.de



Ausstellungsraum mit Wand- und Korpuselementen



UNSERE LEISTUNGEN

- > Entwicklung Storytelling
- > Mitarbeit an Text- und Bildredaktion
- > Entwurf und Gestaltung, alle LP
- > Grafik und Illustrationen
- > Mediengestaltung und -produktion

ZEITRAUM

2022/2023 – Eröffnung 8. 3. 2023

AUSSTELLUNGSFLÄCHE

60 m²

AUFTRAGGEBER | ANSPRECHPARTNERIN

Stadt Olsberg
Bigger Platz 6
59939 Olsberg

Literatur-Ausstellung

Olsberg-Assinghausen, F.W. Grimme

- ✓ Authentisches Gebäude/ Ort
- ✓ Monographische Ausstellung
- ✓ Erlebnisorientiert
- ✓ ALO Schüler:innen
- ✓ Kompetenzzentrum Fachpublikum
- ✓ Dauerausstellung Medien

Dauerausstellung | Grimme Museum – Assinghausen

2023



Blick in die Leseecke mit Büchershop; die Holzvertäfelung ist Teil unseres Entwurfs



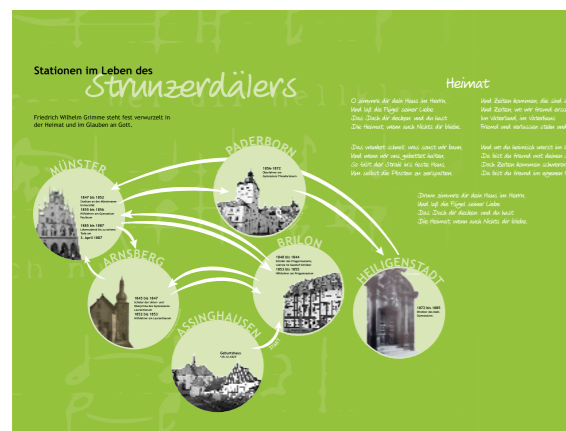
Exponatvitrine



Praktisches Detail: Fensterbord für ein Gästebuch



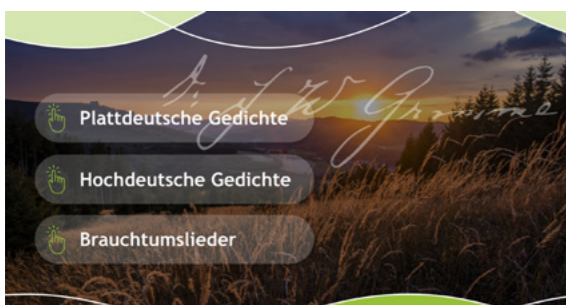
Blick in den Raum mit Displays



Grafik „Stationen des Lebens“



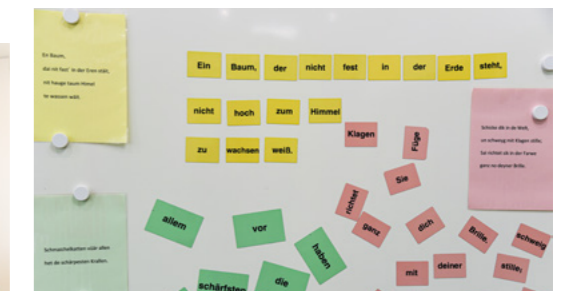
Display und Grafiken



Medienscreen



Der originale Schreibtisch



Hands-On: Vom Wort zum Gedicht



Display zur Familiengeschichte